

JAHRESMELDUNG UND -STATISTIK DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Bad Hall

Es wird gebeten, diesen Fragebogen nach genauer
Ausfüllung zurückzusenden an:

Österreichisches Bibliotheks-
Zentralwerk
Postfach 238
A-5010 Salzburg

(Stempel oder eingedruckte Bezeichnung der Institution
mit genauer Anschrift)

Berichtsjahr: 19 **77**

Politische Gemeinde: **Bad Hall**

Einwohnerzahl: **4.060**

Ortsgemeinde: **Bad Hall**

Bezirkshauptmannschaft: **Steyr**

Bundesland: **00**

1. Bezeichnung der Bücherei: **Katholische Volksbücherei**

Anschrift und Telefon: **4540 Bad Hall**
Margarethenplatz 3 07258/2660

Bankverbindung (Genaue Bezeichnung des Bankinstituts mit Ortsangabe und Anschrift, Kontowortlaut und
Kontonummer der Bücherei):

2. Leiter der Bücherei:

Vor- und Zuname: **Sr. M. Edelburg Mayr** Geburtsdatum: **7.6.1938**

Anschrift und Telefon: **4540 Bad Hall, Postfach 1 07258/2660**

ehrenamtlich (ea), nebenberuflich (nb) oder hauptberuflich (hb) tätig? (Zutreffendes unterstreichen)

Pfarrschwester

Hauptberuf:

3. Anzahl der Mitarbeiter in der Bücherei:

Davon ea: nb: hb:

4. Wieviele Mitarbeiter (einschließlich des Bücherleiters) haben eine bibliothekarische Ausbildung?

a) Zeugnis des Ausbildungsbetrates beim Verband Österreichischer Volksbüchereien:

ea, hb,

b) Nostrifizierungsbescheid durch den Ausbildungsberrat:

ea, hb,

5. Ausstattung der Bücherei:

Anzahl der Räume: **2** Größe in m²: **28.50/32.20**

Werden die Büchereiräume auch für andere Zwecke verwendet?

Wenn ja, für welche? **fallweise Jungscharheimstunden**

„Freihand“- oder „Theken“-Bücherei? **Freihandbücherei**

6. Gründungsjahr **1935** Reorganisation im Jahre: **1974**

7. Büchereiträger bzw. -erhalter (Gemeinde, Pfarre, öffentlich-rechtliche Körperschaft, Verein, Betrieb o. a.):
Pfarre Bad Hall

8. Anzahl der Zweigstellen der Bücherei: -----

Sonderbücherei (Fahrbücherei, Musikbücherei etc.):

9. Sonstige Büchereien in der Gemeinde: Leihbücherei der Gemeinde Bad Hall

10. Benützung von Wanderbüchereien?

Wenn ja, welcher? Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für ÖÖ, Linz, Zollamtstr. 1/5

11. Wann findet die Ausleihe statt? (Öffnungszeiten)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
von — bis			16-18				11-12

12. Gebühren:

Gebührenfreiheit? ~~Ja~~ Nein

Einschreibgebühr: ----- S -----

Zeitgebühr (pro Monat — Jahr): ----- Erwachsene S ----- 2.--

Bandgebühr (pro 1 Woche[n]): ----- Kinder S ----- 1.--

Mahngebühr (pro ----- Woche[n]): ----- S -----

Begünstigungen: -----

13. Bestandsbewegung und Buchbestand im Berichtsjahr:

Buchgruppen	KJ Kinder- und Jugendliteratur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur ¹	Summe (in Bänden)
Buchbestand am Ende des Berichtsjahres	1035	1001	161	190	2387

14. Statistik der Entlehnungen:

Lesergruppen	Jahresleser ²	Anzahl der Entlehnungen				
		KJ Kinder- und Jugend- literatur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur ¹	Summe
Kinder	84					985
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	68					1383
Männer	} 134					} 1694
Frauen						
Summe (davon Ortsfremde ³)	286					4062

¹ Vorwiegend für kirchliche Büchereien.² „Jahresleser“ (aktive Leser) sind alle, die im Berichtsjahr wenigstens ein Buch entlehnt haben. Die Zahl der Besuche der Jahresleser ist nicht anzuführen (ein Jahresleser kann die Bücherei viele Male besuchen, wird aber nur als ein Leser gezählt).³ Zum Beispiel Kurgäste, Urlaubsgäste, Saison- und Fremdarbeiter u. a.

15. Haushalt der Bücherei im Berichtsjahr:

Einnahmen		Ausgaben	
Geldleistungen des X Büchereiträgers ⁴	S 10.913.--	Personalausgaben	S
Lese- und Mahngebühren	S	Sachaufwand:	
Zuschüsse (Geld) durch:		a) Bücherankauf	S 10.743.30
Bund	S	b) Bucherhaltung	S 802.--
Bundesland	S	c) Regien (Miete, Licht, Beheizung u. a.) ⁴	S
Verband Österr. Volksbüchereien	S	d) Sonstige Ausgaben	S 200.--
Österr. Borromäuswerk	S 931.--		
Sonstige	S		
Summe:	S 11.844.--	Summe:	S 11.745.30

⁴ Wo eine bezifferte Angabe nicht möglich ist, wird um Nennung der unbaren Leistungen des Büchereiträgers gebeten (zum Beispiel Bereitstellung des Raumes, Deckung der Heizungskosten etc.)

16. Welche besondere Arbeitsvorhaben bestehen für das laufende Kalenderjahr?

(Zum Beispiel Übersiedlung, Zusammenlegung von Büchereien, Renovierung der Büchereiräume, Ergänzung oder Erneuerung der Einrichtung, Ausbau einer Buchgruppe wie Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur etc., Sichtung des Buchbestandes auf veraltete Bücher, Herausgabe eines neuen Bücherverzeichnisses, Umstellung auf „Freihand“-Bücherei, Buchausstellung, Leseabende u. ä.)

Autorenkartei

17. Ergänzende Mitteilungen (Über erfolgte Zusammenlegungen von Gemeinden oder Büchereien, Mitgliedschaft bei Buchgemeinschaften)

Bezug von Bücherei- und Besprechungszeitschriften, Anregungen, Wünsche, Berichte über Schwierigkeiten u. ä.):

o Donauland

x Bereitstellung der Räume, Heizung, Licht; Stellung des Personals

Bad Hall

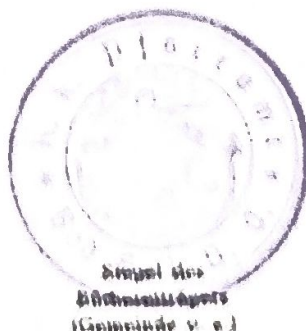
(Ort)

, am

8. 2.

19. 78

So. u. k. Forderung Menge
Unterschrift des Buchheimleiters



P. Tiedem-Lorchhoff
Unterschrift des Buchheimleiters bzw. des sachver-
ständigen Vertreters des Buchheimleiters